

Cloppenburg, den 26.08.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Kultur und Freizeit	24.09.2020	öffentlich
Kreisausschuss	27.10.2020	nicht öffentlich
Kreistag	03.11.2020	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Fortsetzen der Mitgliedschaft für den Monumentendienst

Sachverhalt:

Seit 2007 ist der Landkreis Cloppenburg Mitglied im Monumentendienst. Letztmalig hatte der Kreistag am 25.09.2018 auf Antrag beschlossen, dem Monumentendienst für den Zeitraum von 2018-2019 einen jährlichen Zuschuss von 28.380,00 EUR zu gewähren.

Mit Schreiben vom 02.06.2020 beantragt der Monumentendienst die Förderung für die Jahre 2020 – 2022.

Der Monumentendienst ist ein im Jahr 2004 begonnenes Projekt der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“, der sich seit mehreren Jahren vor allem für den Erhalt der bäuerlichen Kultur in der Region Weser-Ems einsetzt. Vorbild für den Monumentendienst ist die 1973 in den Niederlanden gegründete Stiftung „Federatie Monumentenwacht Nederland“, die heute mit rund 100 Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen etwa 13.000 Baudenkmäler betreut.

Über die Gremien (Vorstand, Kuratorium und Beirat) der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ besteht ein enger Kontakt zur staatlichen Denkmalpflege, zu wirtschaftlichen Organisationen und Stiftungen sowie zu anderen Institutionen, die sich um den Erhalt der Kulturlandschaft und der historischen Städte bemühen. Über die „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ sind die Projektleitung und die Geschäftsführung des Monumentendienstes an das Museumsdorf Cloppenburg angebunden.

Der Monumentendienst unterhält:
ein Team von 11 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Festanstellung sowie 2 Mitarbeiter auf der Basis der geringfügigen Beschäftigung
3 Bürostandorte, der Sitz der Stiftung Kulturschatz Bauernhof befindet sich im Museumsdorf Cloppenburg
2 Altmateriallager
4 Inspektionsfahrzeuge und 4 weitere Fahrzeuge
2 Hubarbeitsbühnen

Geleitet wird der Monumentendienst von einem ehrenamtlichen Vorstand, dem u.a. auch Frau Dr. Julia Schulte to Bühne vom Museumsdorf Cloppenburg angehört und der Projektleitung: Kerstin Stölken und Bente Juhl.

Die Angebote des Monumentendienstes können alle Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von historischen Gebäuden über ein Abonnementsystem mit 40,- EUR Jahresbeitrag in Anspruch nehmen. Neben allgemeinen Informationen zu Baudenkmälern werden in einem Erstgespräch mit dem Monumentendienst die Inspektionsmöglichkeiten vorgestellt. Darauf aufbauend überprüft das Inspektorenteam das Baudenkmal oder einzelne Bauteile auf etwaige Mängel und Schäden. Turnusmäßig ist eine jährliche Zustandsüberprüfung vorgesehen. Diese Ergebnisse der Inspektion werden in einem Bericht mit Fotos dokumentiert, der auch eine Bewertung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten nach Dringlichkeit beinhaltet.

Im Rahmen der Inspektionstätigkeit werden auch kleinere Pflege- und Reparaturarbeiten durchgeführt, wozu beispielweise das Einsetzen eines verrutschten Dachziegels oder die Säuberung einer Dachrinne gehören. Mit der Durchführung dieser Sofortmaßnahmen kann oft die Entstehung größerer und teurer Schäden verhindert werden.

Weitere Serviceleistungen wie Bauteilchecks, Vermittlung qualifizierter Handwerker, die Erstellung historischer Hausbücher und Aufmäße sowie fachliche Begleitung bei Restaurierungsarbeiten runden das Angebot des Monumentendienstes ab. Für die vor Ort geleistete Arbeitszeit wird ein Stundensatz von 30,- EUR in Rechnung gestellt.

In 2019 wurden im Rahmen von 20 Inspektionen 160,5 Inspektionsstunden bei Kunden im Landkreis Cloppenburg ausgeführt. Weiter wurden 92,5 Stunden zur Berichtserstellung und Kundenpflege in Form von Beratungen geleistet. Nicht berücksichtigt wurden hier die „Allgemeinen Tätigkeiten“, hier ist eine konkrete Zuordnung zu einem Landkreis nicht möglich.

Bei 6 Veranstaltungen war der Monumentendienst im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit direkt im Landkreis Cloppenburg tätig. Hinzu kommen noch die Tätigkeiten der Verwaltungsarbeit im Büro Cloppenburg, die Tätigkeit des Mitarbeiters im Bereich der historischen Baustoffe, sowie die Arbeit der Projektleitung, diese werden vom Monumentendienst nicht statistisch erfasst.

Aktuell (Stand 31.12.2019) werden 118 Mitglieder vom Monumentendienst im Landkreis Cloppenburg betreut.

Das 2004 angelegte Modellprojekt ist gegenwärtig in den kreisfreien Städten Emden, Oldenburg und Osnabrück sowie in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Friesland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Osnabrück, Wesermarsch und Wittmund tätig.

Gefördert wird das Projekt auch durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen.

Das Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof finanziert sich aus öffentlichen Mitteln der teilnehmenden Kommunen und des Landes Niedersachsens. Weiter werden zusätzliche Einnahmen durch die Tätigkeit des Monumentendienstes wie Inspektionen, Beratungen und hist. Baustoffe getätigt. Der Haushalt beträgt in der Regel rund 700.000 EUR. Die Personalkosten betragen mit weit mehr als 50% den größten Anteil der Ausgaben.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem Antrag des Monumentendienst wird zugestimmt. Dem Monumentendienst wird bis 2022 ein Zuschuss von jährlich 28.380,00 EUR gewährt.

Finanzierung:

PSP-Element (Produkt)

P1.523000; SK 431800

Anlagenverzeichnis:

Antrag Monumentendienst vom 02.06.2020